



Bundesministerium  
der Finanzen

**Dr. Michael Meister**  
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Valerie Wilms MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4245

FAX +49 (0) 30 18 682-4404

E-MAIL michael.meister@bmf.bund.de

DATUM 16. Januar 2015

BETREFF **Ihre Schriftliche Frage Nr. 28 für den Monat Januar 2015**

GZ **IV C 6 - S 2133-a/13/10001 :008**

DOK **2015/0022369**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

*Welche Kollegin Wilms,*

Ihre Frage,

„Welche Position hat die Bundesregierung zum aktuellen Vorhaben der Republik Zypern, die zyprische Tonnagesteuer vornehmlich für Schiffe im Register eines Landes der Europäischen Union anzuerkennen (Quelle: <http://www.hellenicshippingnews.com/tonnage-tax-maintenance-of-prescribed-levels-of-eu-flagged-vessels/>) und inwieweit kann dies ein Vorbild für die deutsche Tonnagesteuer darstellen?“

beantworte ich wie folgt:

Mit dem von Ihnen angesprochenen Artikel der Hellenic Shipping News vom 30. Dezember 2014 wird auf ein aktuelles Bewertungsverfahren des Department of Merchant Shipping (DMS) zur Einhaltung der zyprischen Tonnagebesteuerung aufmerksam gemacht. Die Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen im Seeverkehr, Amtsblatt der Europäischen Union vom 17. Januar 2004, sehen eine regelmäßige Evaluierung der Tonnagebesteuerung vor.

Deutschland kommt dieser Verpflichtung durch turnusmäßige Berichte an die EU-Kommission nach. Der jüngste Bericht erfasst den Zeitraum 2010 bis 2012.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Michael Meister*